

## Internationale Abkommen zum Internationalen Privat- und Verfahrensrecht

Stand: 31.10.2014 (BGBl. 2014 II S. 569–864)

### I. IPR allgemein

1. Die *Satzung der Haager Konferenz für Internationales Privatrecht vom 31.10.1951* in der Fassung vom 30.6.2005 (BGBl. 2006 II S. 1417, 1418) ist nach ihrem Art. 2 Abs. 3 für *Aserbaidschan* am 29.7.2014 in Kraft getreten (BGBl. II S. 724).

2. Das *Übereinkommen vom 30.8.1961 zur Verminderung der Staatenlosigkeit* (BGBl. 1977 II S. 597, 598) ist nach seinem Art. 18 Abs. 2 für *Guinea* am 15.10.2014 sowie für *Kolumbien* am 13.11.2014 – letzteres nach Maßgabe eines Vorbehalts zu Art. 14 des Übereinkommens – in Kraft getreten (BGBl. II S. 735).

### II. Internationales Verfahrensrecht

1. Das *Haager Übereinkommen vom 18.3.1970 über die Beweisaufnahme im Ausland in Zivil- oder Handelssachen* (BGBl. 1977 II S. 1452, 1472) ist nach seinem Art. 39 Abs. 5 im Verhältnis der Bundesrepublik Deutschland zu *Brasilien* am 14.9.2014 in Kraft getreten (BGBl. II S. 720).

2. Zum *Übereinkommen vom 23.5.1997 über die Vorrechte und Immunitäten des Internationalen Seegerichtshofs* (BGBl. 2007 II S. 143, 145) haben die Niederlande am 23.7.2014 gegenüber dem Generalsekretär der Ver-

einten Nationen die Erstreckung der Anwendung auf *Aruba* notifiziert (BGBl. II S. 757).

### III. Internationales Schuld- und Wirtschaftsrecht

1. Auf Grund des Art. 1 Abs. 1 des Streitkräfteaufenthaltsgesetzes vom 20.7.1995 (BGBl. 1995 II S. 554) und des Art. 3 Abs. 1 S. 1 des Gesetzes zum PfP-Truppenstatut vom 9.7.1998 (BGBl. 1998 II S. 1338) hat die Bundesregierung die *Verordnung zu dem Abkommen vom 27.2.2014 zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung von Ungarn über den vorübergehenden Aufenthalt von Mitgliedern der Streitkräfte der Bundesrepublik Deutschland und der Streitkräfte von Ungarn im Hoheitsgebiet des jeweils anderen Staats (Verordnung zum deutsch-ungarischen Streitkräfteaufenthaltsabkommen)* am 17.9.2014 erlassen. Der Tag des Inkrafttretens der Verordnung wird im BGBl. bekanntgegeben werden (BGBl. II S. 696).

2. Das *Übereinkommen vom 14.11.1970 über Maßnahmen zum Verbot und zur Verhütung der rechtswidrigen Einfuhr, Ausfuhr und Übereignung von Kulturgut* (BGBl. 2007 II S. 626, 627) ist nach seinem Art. 21 für *Bahrain* am 7.6.2014 in Kraft getreten (BGBl. II S. 719).

3. Zur *Berner Übereinkunft vom 9.9.1886 zum Schutz von Werken der Literatur und Kunst* in der in Paris am 24.7.1971 beschlossenen Fassung,

geändert am 2.10.1979 (BGBl. 1973 II S. 1069, 1071; 1985 II S. 81), haben *Jemen, Thailand*, die *Vereinigten Arabischen Emirate* sowie *Vietnam* Erklärungen abgegeben (BGBl. II S. 743).

4. Das *Protokoll vom 27.11.1992 zur Änderung des Internationalen Übereinkommens vom 18.12.1971 über die Errichtung eines Internationalen Fonds zur Entschädigung für Ölverschmutzungsschäden* (BGBl. 1994 II S. 1150, 1169) ist nach seinem Art. 30 Abs. 3 für

|                      |    |            |
|----------------------|----|------------|
| <i>Côte d'Ivoire</i> | am | 8.7.2014   |
| <i>Mauretanien</i>   | am | 4.5.2013   |
| <i>Montenegro</i>    | am | 29.11.2012 |
| <i>Niue</i>          | am | 27.6.2013  |

|                 |    |          |
|-----------------|----|----------|
| <i>Senegal</i>  | am | 2.8.2012 |
| <i>Slowakei</i> | am | 8.7.2014 |

in Kraft getreten (BGBl. II S. 757).

5. Das *Übereinkommen vom 29.3.1972 über die völkerrechtliche Haftung für Schäden durch Weltraumgegenstände* (BGBl. 1975 II S. 1209, 1210) ist nach seinem Art. XXIV Abs. 4 für *Kolumbien* am 15.7.2014 in Kraft getreten (BGBl. II S. 856).

6. Das *Übereinkommen der Vereinten Nationen vom 11.4.1980 über Verträge über den internationalen Warenkauf* (BGBl. 1989 II S. 586, 588; 1990 II S. 1699) ist nach seinem Art. 99 Abs. 2 für *Honduras* am 1.11.2003 in Kraft getreten (BGBl. II S. 856).